B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

BEC Graphik

Deutschland

Westfalen

19. - 20. Jahrhundert

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

Künstlerinnen und Künstler in Westfalen: Malerei und Grafik im 19. und 20. Jahrhundert / hrsg. von Ulrike Gilhaus; Ute Christina Koch. [LWL-Museumsamt für Westfalen, Landschaftsverband Westfalen-Lippe Münster]. - Münster: Ardey-Verlag, 2021 [ersch. 2020]. - 268 S.: Ill., Kt., Diagramme; 29 cm. - (Biografien-Box; 1). - ISBN 978-3-87023-436-2: EUR 29.90 [#7223]

Regionale Lexika und Biographiensammlungen von Künstlern sind oft in *IFB* vorgestellt worden, wobei die Spanne von gediegenen, auch mehrbändigen Nachschlagewerken¹ bis zu Publikationen von Dilettanten mit großen

¹ Nur zwei Beispiele aus dem Norden: Kieler Künstler / von Ulrich Schulte-Wülwer. - Heide: Boyens. - 27 cm. - (Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte; ...) [#3968]. - Bd. 1. Kunstleben und Künstlerreisen 1770/1870. - 2014. - 328 S.: III. - (...; 75). - Erscheint auch als: Nordelbingen. - 83 (2014). - ISBN 978-3-8042-1406-4 : EUR 30.00. - IFB 15-1 http://ifb.bszbw.de/bsz424738481rez-1.pdf - Bd. 2. Kunstleben in der Kaiserzeit 1871 - 1918. -2016. - 448 S. : III. - (...; 81). - Erscheint auch als: Nordelbingen. - 85 (2016). -ISBN 978-3-8042-1442-2 : EUR 34.00. - IFB 17-1 http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=8188 - Bd. 3. In der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus 1918 - 1945. - 2019. - 480 S. : III. - (...; 88). - Erscheint auch als: Nordelbingen. - 87/88 (2018/19). - ISBN 978-3-8042-1493-4 : EUR 34.00. -*IFB* 19-2 http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9700 - Bildende Kunst in Ostfriesland im 20. und 21. Jahrhundert : ein Künstlerlexikon / Walter Baumfalk. Ostfriesische Landschaft. - Aurich : Ostfriesische Landschaftliche Verlags- und Vetriebsges., 2016. - 495 S.; 25 cm. - ISBN 978-3-940601-33-9 : EUR 29.90 [#5326]. - Rez.: IFB 17-3 http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=8569 - Ganz anderer Machart ist das folgende Werk, bei dem es sich im Prinzip ein Digest aus zahlreichen ganz unterschiedlichen, zum großen Teil entlegenen Quellen handelt und dessen Nutzen darin liegt,

Schwächen² reicht. Zur ersteren Gruppe gehört ohne Zweifel die hier kurz vorgestellte, ganz neue Biographiensammlung, mit der das LWL-Museumsamt für Westfalen als Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe in Münster³ seine neue Schriftenreihe *Biografien-Box*: ein Login zu westfälischen Museumssammlungen eröffnet. Allerdings hat der Rezensent weder dem Grußwort der LWL-Kulturdezernentin (S. 6 - 7) noch dem Text Zum Konzept von Reihe und Buch (S. 8 - 12) der beiden Bandherausgeberinnen entnehmen können, was die weiteren Bände dieser Reihe mit ihrem letztlich nichtssagenden Titel beinhalten sollen, bei denen es sich um "ein Element in einem breiten Maßnahmenpaket des LWL zur besseren Pflege, Erhaltung sowie der Wertschätzung und Nutzung musealer Objekte" handelt. Zielgruppe sind aber wohl nicht die vom LWL selbst betriebenen Museen, sondern die "682 Museen und Gedenkstätten unterschiedlichster Sparten, Größen und Tägerschaftsformen in Westfalen-Lippe", bei denen "vielerorts der kulturpolitische Wille zur Fürsorge für die Sammlungen auf allen Ebenen (fehlt)."5 Dafür ist Inhalt und Anlage des vorliegenden Bandes leicht zu bestimmen: auf einen Überblick Zur Sozialgeschichte der bildenden Künstler*innen⁶ (S. 14 - 23) mit Graphiken und zwei Karten der

Namen nachzuweisen, die nie in eines der Standardlexika zur Künstlerbiographie eingehen werden: *Lexikon der bildenden und gestaltenden Künstlerinnen und Künstler in Westfalen-Lippe*: in drei Bänden / Helmut Ebert. - Münster: Aschendorff. - 24 cm. - ISBN 978-3-402-13223-4: EUR 78.00 [#5138]. - Bd. 1. A - H. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 731 S. - Bd. 2. I - Q. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 594 S. - Bd. 3. R - Z. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 605 S. - Rez.: *IFB* 17-1

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8225

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10216

² Z.B. *Künstlerlexikon Maler der Eifel [Medienkombination]*: 2.500 Maler vor dem Vergessen gerettet und neu entdeckt / Dieter Schröder [mit ... Unterstützung durch Michael Grade. Hrsg.: Forschungsgruppe Eifelmaler e.V. und Dieter Schröder. - Mechernich: DCM Druck-Center; Mechernich: Forschungsgruppe Eifelmaler, 2019. - 595 S.: Kt.; 25 cm + 1 CD-ROM. - Bezugsquelle: dieter.j.schroeder@web.de. - ISBN 978-3-944976-26-6: EUR 39.80 zzgl. Porto [#6865]. - Rez.: *IFB* 20-1

³ Er ist zuständig für Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend und Schule und auch für Kultur: https://www2.lwl.org/de/LWL/portal/ [2020-12-31; so auch für die weiteren Links]

⁴ https://www.lwl-kultur.de/de/lwl-museen/

⁵ Zitate von S. 8 - 9.

⁶ Das nervige Gendersternchen beschränkt sich natürlich nicht auf Künstler*innen und Autor*innen, sollen doch auch weitere Personenkreise zu ihrem Recht kommen: Heimatforscher*innen, Kurator*innen, Referent*innen, Fachberater*innen, Lokalforscher*innen, Teilnehmer*innen, Fachkolleg*innen, Projektmitarbeiter*innen, Expert*innen. Wenigstens das Titelblatt und die Einbandrückseite begnügen sich mit "Künstlerinnen und Künstler"; und wem das auch zu umständlich sein sollte, kann es mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege halten, das im Impressum des neusten (neu gestalteten) Heftes von *DI*: Denkmal Information Bayern (Nr. 174. 2020) zu Wissen gibt: "Aus Gründen der besseren Lesbarkeit

Geburts- und Hauptwirkungsorte (S. 18) sowie der *Wirkungsorte ... nach Kreisen/Kreisfreien Städten* (S. 19) folgen die "repräsentativen Biografien" von 87 Künstlern (darunter 10 Künstlerinnen), die in Westfalen geboren wurden und/oder dort gewirkt haben. Berücksichtigt sind selbstverständlich die (relativ wenigen) über Westfalen hinaus und sogar international bekannten Namen, sondern natürlich auch die vielen Künstler primär regionaler Bedeutung. Noch Lebende sind ausgeschlossen; dafür sind auch Künstler seit etwa der Mitte des 18. Jahrhunderts berücksichtigt (so etwa Johann Christoph Rincklake, 1764 - 1813).

Die überwiegend doppel-, z.T. vierseitigen Artikel beginnen mit einem Porträt des Künstlers (teils von eigener Hand oder als Photographie) dazu mit Angabe von Name und Geburts- und Todesdatum und -ort. Der Biographietext behandelt Leben, künstlerische Laufbahn, Wirkungsorte u.a.m., gefolgt von knappen Literaturangaben und illustriert mit einem oder zwei eigenen Werken aus Museen in Westfalen. Gezeichnet sind die Artikel mit den Namen der 29 *Autor*innen* (darunter sechs Autoren; ihre Liste auf S. 242 mit Angabe der Wirkungsstätten). Den Band beschließen u.a. das Verzeichnis *Westfälische Museen mit Werken der Künstler*innen* (S. 236 - 241) und ein ausführliches *Register* (S. 243 - 245), das außer Personennamen (die der behandelten in Rotschrift) auch Orte, Ausstellungen, Künstlervereinigungen und Sachbegriffe berücksichtigt.

Dieser schöne Band gehört in die Informationsapparate aller wissenschaftlichen Bibliotheken mit einschlägigem Sammelprofil.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10623

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10623